

AN EINEN HAUSHALT
Zugestellt durch Post.at

Erscheinungsort: Kaprun
Verlagspostamt: A-5710 Kaprun

133. Ausgabe
September 2019

43385S87U

Kitz



 **SPÖ**

Am 29. September gemeinsam "Menschlichkeit" wählen!



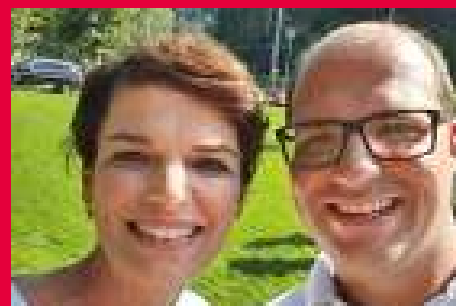
Ausblickrunde

Seite 7



Danke Toni

Seite 15



Nationalratswahl

Seite 29



Gerald Wiener

Ortsvorsitzender
der SPÖ Kaprun

**Liebe Leserinnen und Leser
unserer Kitz!**

Jetzt ist es also so weit, wir sollen am 29. September wieder einmal zu den Urnen schreiten, weil Kurz und Strache Neuwahlen vom Zaun gebrochen haben. Neuwahlen, die wie ich finde, vollkommen gerechtfertigt sind, denn mit solchen Koalitionspartnern kann keiner regieren. Weder ÖVP noch FPÖ haben sich in ihrer Regierungszeit auch nur irgendetwas geschenkt. (Einzelfälle, Schredderaffäre, Casinogate,...)

Was sie ihrer „trauten“ Zeit gemacht haben war, dass sie Österreich sozialpolitisch an die Wand gefahren haben. Sie haben Klientelpolitik andersergleichen betrieben, ohne auf die Ärmern unserer Gesellschaft Rücksicht zu nehmen. Wenn man so will, haben sie ihre Machtspielen auf dem Rücken der Sozialschwächeren ausgetragen. Hart erkämpfte Leistungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wurden gestrichen, Krankenkassen fusioniert und vieles mehr.

WIR haben am 29. September nun die Möglichkeit dieser Regierung die Rechnung zu präsentieren. Wählen wir am 29. September eine Politik in der der Mensch zählt und nicht Konzerne. Wählen wir eine Politik die wieder für die vielen und nicht nur für die wenigen da ist.

Ich war am Anfang des Misstrauensantrages gegen die gesamte Bundes-

regierung kein Freund davon. Wie viel Kurz vom Parlamentarismus hält hat sich auch gezeigt. Der Wechsel von der Regierungsbank in die Reihen der „normalen“ Nationalratsabgeordneten war ihm zu „minder“ und so hat er trotzig wie ein kleines Kind, sein Mandat im Nationalrat nicht angenommen, sondern ist „beleidigt“ von dannen gezogen. Im Nachhinein betrachtet war es wohl wirklich nötig der gesamten Regierung das Misstrauen auszusprechen, denn diese „Affären“ wären wohl nie zu Tage gekommen, wäre Kurz bzw. seine Vertrauten in der Regierung geblieben.

Ich finde, Bundeskanzlerin Bierlein und ihr Kabinett leisten ausgezeichnete Arbeit für Österreich gemacht. Ich hatte die Möglichkeit die Spitzenkandidatin der SPÖ, Pamela Rendi-Wagner, persönlich kennen und schätzen zu lernen. Pamela ist eine äußerst intelligente, sympathische und vor allem empathische Frau, der Österreich und seine Bevölkerung am Herzen liegt.

WIR bitten Sie, am 29. September von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen, und eine Politik der „Menschlichkeit“ zu wählen. WIR bitten Sie, der SPÖ Ihr Vertrauen zu schenken und den Pinzgauer Nationalratsabgeordneten Walter Bacher mit Ihrer Vorzugsstimme wieder in das Parlament zu wählen, damit auch in Zukunft auf den Pingau nicht vergessen wird.

#gemeinsam für Pamela Rendi-Wagner,
#gemeinsam für Österreich,
#gemeinsam SPÖ wählen

Herzlichen DANK
OV Geri Wiener



Misha Hollaus

Chef Redakteurin
der Kitz

Die Sommersaison bei uns ist voller Highlights: Events, Veranstaltungen, Tourismus, Jubiläen, Dorffest und vieles mehr. Sprichwörtlich rührt sich an jeder Ecke etwas. In Kaprun pulsiert das Leben, ich persönlich finde das toll. Für jeden Geschmack ist was dabei, für die Einheimischen, für die Touris, sogar für unsere arabischen Gäste sind wir „very lovley“.

Eine Feier allerdings hat uns alle berührt, die Abschiedsfeier unseres Diakons Toni Fersterer auf der Burg Kaprun. Halb Kaprun war auf den Beinen, um unseren Toni zu verabschieden. Eine Burg, deren Mauern voller Leute verbogen wurden, große Dankbarkeit der Kapruner, die so spürbar war, eine außergewöhnliche Abschiedsfeier, für einen außergewöhnlichen Menschen.

„Danke Toni“, so unsere Bildgeschichte, die so viel mehr zeigt, als wir in Worte ausdrücken könnten. Wir sind dankbar und stolz, dass Toni in Kaprun seine Spuren hinterlassen hat. Seine Persönlichkeit ist einzigartig und seine Aura besonders. Kaprun hat er viel hinterlassen, wir werden ihn sehr vermissen.

Lieber Toni, wir wünschen dir im Pongau, St. Veit/Goldegg herzlich alles Gute. Es war dein Wunsch eine neue berufliche Herausforderung einzugehen. Die SPÖ Kaprun wünscht dir alles Gute und ich auch.

Ihre Chefredakteurin
Misha Hollaus

SEITE DES BÜRGERMEISTERS



Bürgermeister Manfred Gaßner

Liebe Kaprunerinnen und liebe Kapruner!

Die Investitionstätigkeit eines unserer Leitbetriebe, der Gletscherbahnen Kaprun AG, hat eine rege Bautätigkeit in unserem Ort ausgelöst. Sowohl von privater wie auch von öffentlicher Seite gibt es derzeit zahlreiche Baustellen in unserem Ort. Wir sind bemüht, den Verkehr bestmöglich abzuwickeln. Ich bitte Sie bei allfälligen Verkehrsbehinderungen um Ihr Verständnis.

Der Abriss des „alten Gemeindeam-

tes“ ist mittlerweile erfolgt. Leider waren wir hier beim Bauzeitplan in Verzug, weil es durch die anhaltend gute Konjunktur nicht gelang, rechtzeitig ein Abbruchunternehmen zu finden. Im Herbst werden hier noch die Tiefgarage sowie ein oder zwei Stockwerke des Gebäudes errichtet. Auch der Ausbau der Feuerwehrgaststätte zu einem „Vereinsheim und Jugendzentrum“ ist im vollen Gange.

Mit Anfang September wurde auch die Errichtung des Kreisverkehrs auf der Landesstraße im Bereich Autohaus Kaufmann-Unterberger begonnen. Der Kreisverkehr regelt in Zukunft die Zu- und Abfahrt zur neuen Verbindungsbahn und verhindert, dass die Autofahrer zukünftig in Richtung Ortszentrum fahren. Durch digitale Verkehrsta-

feln, die die Anzahl der freien Parkmöglichkeiten anzeigen, soll der Verkehr bei Überlastung der Parkplätze, zur Talstation der Gletscherbahnen weitergeleitet werden.

Grundsätzlich hat sich durch den zweispurigen Ausbau des Kreisverkehrs in Schüttdorf die Verkehrssituation im Bereich Mittelpinzgau etwas entspannt. Dazu hat auch die neue Mobilitätskarte für unsere Urlaubsgäste, die den gesamten öffentlichen Verkehr im Pinzgau kostenlos nutzen können, einen wesentlichen Beitrag geleistet. Viele Gäste lassen ihr privates Fahrzeug im Urlaubsquartier stehen und nutzen die öffentlichen Verkehrsmittel. Dies sorgt für weniger Fahrzeuge auf unseren Straßen. Ein Dank gilt hier den Tourismusverantwortlichen im gesamten Pinzgau, die mit



FLATSCHER
SCHLOSSEREI / SONDERMASCHINENBAU
Thomas und Waltraud Flatscher
Info: maschinenbau-flatscher.at
Tel. Nr. 0664 52 79 670
www.maschinenbau-flatscher.at

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: Medieninhaber: Sozialdemokratische Partei Österreichs, Ortsorganisation Kaprun: Kitz erscheint vierteljährlich. Grundlage der Berichterstattung ist das Parteiprogramm der SPÖ. Redaktionsteam: Manfred Gaßner, Heinz Wiesmayr, Peter Lederer, Hans Jäger, Misha Hollaus, Josef Heinrich, Gerald Wiener, Ingo Steiner, Evelin Reiter, Martin Pichler, Alois Eder, Irene Remesperger, Domenik David, Harald Walder, Manfred Hartl, Werner Schiffer.

Redaktion & Inserate: Misha Hollaus - Berglandstraße 17 - A-5710 Kaprun - 0676 5653012 - E-Mail: misha.hollaus@sbg.at

Layout & Grafik: Stefan Hollaus - E-Mail: stefan.hollaus@sbg.at // Fotos: SPÖ Kaprun, pixabay.com

Versand: Sepp Heinrich - E-Mail: heinrich@sbg.at // Druck: Druckerei Wedl & Dick - E-Mail: dwd@wedl.com

Zeitungskontonummer: 01017052 bei der Raiba Kaprun - BLZ 35112 - IBAN: AT023511200001017052 - BIC: RVSAAT2S112

Website: www.spoe-kaprun.at - Online KITZ download - www.facebook.com/spoekaprun

der Finanzierung ein beispielgebendes und nachhaltiges Verkehrsmodell umgesetzt haben.

Es ist aber auch das Ziel unseren Einheimischen ebenfalls ein kostengünstiges öffentliches Verkehrsmittel zur Verfügung zu stellen. Hier hat das Land Salzburg bereits einen weiteren nachhaltigen Beschluss gefasst. Ab 1. Jänner 2020 gibt es um einen EUR pro Tag, also um 365,- EUR, das Pinzgauer Jahresticket. Mit dieser Karte kann man alle öffentlichen Verkehrsmittel im Pinzgau benutzen. Ich darf Sie jetzt schon bitten, dieses großartige Angebot in Anspruch zu nehmen, Sie fahren nicht nur kostengünstig, sondern tragen auch einen nachhaltigen Beitrag zum Umweltschutz bei.

Besonders bedanken darf ich mich bei all jenen, die die feierliche Verabschiedung unseres Diakon Mag. Toni Fersterer zu diesem unvergesslichen Fest gemacht haben. Ich darf Toni nochmals seitens der Gemeinde ein „herzliches Vergelt's Gott“ aussprechen für sein 17-jähriges, seelsorgerisches Wirken in Kaprun. Ich bitte Sie auch seinem Nachfolger, Norbert Ronacher, die gleiche Unterstützung zukommen zu lassen, die Sie Toni in den letzten Jahren geschenkt haben.

Gehen Sie am 29. September zur Wahl und machen Sie von Ihrem wertvollen Wahlrecht Gebrauch. Setzen Sie mit Ihrer Stimme ein Zeichen für eine solidarischere Gesellschaft in der wieder das „WIR“ im Vordergrund steht und nicht die

Einzelinteressen einiger Großkonzerne und machtbessener Politiker. Es bedarf auch in Zukunft einer starken Pinzgauer Stimme in Wien. Daher bitte ich Sie, der SPÖ und unserem Nationalrat Walter Bacher Ihre Vorzugsstimme zu schenken.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst und verbleibe mit herzlichen Grüßen

*Ihr Bürgermeister
Manfred Gaßner*



INFORMIERT

Ihr Zuhause ist unser Auftrag!

Wohnbau-Gemeinschaft Bergland

Bodenständig, nachhaltig, in der Region verwurzelt – damit lässt sich am besten mit wenigen Worten skizzieren, wofür die Wohnbau-Gemeinschaft Bergland steht. Die Schaffung von leistbarem Wohnraum dient dem Unternehmensmotto „Ihr Zuhause ist unser Auftrag“. Die Errichtung von qualitativ hochwertigen Eigentums- und Mietwohnungen – vornehmlich umgesetzt mit Partnern aus der Region – steht dabei im Mittelpunkt.



**bodenständig
nachhaltig
in der Region
verwurzelt**

Wohnbau-Gemeinschaft Bergland Karl-Vogel-Strasse 11
A-5700 Zell am See office@wohnbau-bergland.at
www.wohnbau-bergland.at

Piesendorf - Wohnen am Kraftplatz

2 Objekte mit jeweils nur 4 Wohneinheiten

Am Fuße des Ebnobirgges Hagckopf in der Gemeinde Piesendorf im Walsertal entsteht die neue Wohnanlage mit traumhaften Panoramablick.

Umgeben von einer beeindruckenden Landschaftskulisse mit höchster Wohnqualität und hochwertiger Bauweise können Sie zwischen 3 Eigentumswohnungen wählen. Lassen Sie sich überzeugen und entscheiden auch Sie sich für einen Wohnraum zum (gibet) Kraftplatz.

- Kaufpreis auf Anfrage
- großzügiger Gartenanteil, Fußbodenheizung
- Doppelgarage verfügbar
- garantierter Übergabe Ende 2019



Informieren Sie sich unverbindlich!
06542/5469-32



Neuerungen beim Ausschuss für Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen

An dieser Stelle möchte ich Ulli für die vielen Jahre der umsichtigen und kompetenten Leitung des Ausschusses und der Weitergabe ihres Wissens und ihrer Erfahrungen aufrichtig danken.

Mit Beginn der Funktionsperiode habe ich, nach dem Ausscheiden von GR Ulrike Punz aus der Gemeindevertretung, den Vorsitz im

„Sozialausschuss“ übernommen. Die Stellvertretung im Ausschuss hat Evelin Reiter inne. Um ein ungestörtes Gespräch mit WohnungswerberInnen in Kaprun zu ermöglichen, habe ich einen offiziellen Sprechtag am Amt. Dieser findet jeweils am zweiten Dienstag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr statt. Die nächsten Termine sind:

- 10. September 2019
- 8. Oktober 2019
- 12. November 2019
- 10. Dezember 2019

Terminvereinbarungen sind beim Gemeindeamt Kaprun (06547/8204-15; oder gemeinde@kaprun.at) möglich.

GR Irene Remesperger

Mit 9. September startet das neue Kindergartenjahr und auch heuer sind die Plätze im Haus der Kinder gut belegt.

Im Haus der Kinder werden von der Krabbelgruppe über Kindergarten bis zur Schülernachmittagsbetreuung die Kinder, vor allem berufstätiger Eltern, betreut.

Bereits um 6:30 Uhr am Morgen öffnen die Türen des Hauses der Kinder und bis 17:00 Uhr ist die Betreuung möglich. Grundsätzlich dauert ein Kindergartenjahr 10 Monate.

Mit seinen Ferienöffnungszeiten für Kinder berufstätiger Eltern, mit Ausnahme der letzten Ferienwoche im Sommer und einiger gesetzlicher Feiertage hat das "Haus der Kinder" immer geöffnet und damit übernimmt Kaprun eine Vorreiterrolle.

Vielen Eltern ist es nur dadurch möglich, eine Arbeit anzunehmen, wissen sie ihre Kinder doch gut betreut und versorgt.

GR Irene Remesperger

Haus der Kinder





**ELEKTRO
LACKNER** GMBH

Ihr kompetenter Partner in Sachen Elektro!

 <ul style="list-style-type: none"> Elektroinstallationen Blitzschutzanlagen EDV-Netzwerke Nordienst Notbeleuchtung 	<ul style="list-style-type: none"> Sicherheitsbeleuchtung Lichtlösungen Elektroheizungen Brandmeldeanlagen Elektrogeräte
---	---

Schiedstraße 23 - 5710 Kaprun - Tel.: 0 65 47 / 73 06 - www.elektrolackner.at

Neubau Multifunktionshaus im Zentrum von Kaprun

Mit dem Abriss des „alten Gemeindehauses“ und des Wohnhauses „Seidl-Zingerle“ hat die Bauphase des neuen Multifunktionshauses im Ortszentrum begonnen.

Bedingt durch die rege Bautätigkeit in unserer Region und die gute Auftragslage des Abrissunternehmens verzögerte sich der geplante Abriss und konnte erst im Juli äußerst professionell durchgeführt werden.

Mit der Errichtung des neuen Gebäudes wird sowohl dem Wunsch nach einer Belebung des Ortskernes, wie auch dem Wunsch nach Wohnen im Zentrum vieler Kaprunerinnen und Kaprunern Folge geleistet. Im vorderen Teil des Baus befinden sich Geschäfts- und Büroräumlichkeiten.

Zahlreiche Gewerbetreibende haben bereits ihr Interesse bekundet. Die Gemeinde wird sich eingehend mit den Bewerbern befassen und umsichtig die Gewerbeflächen vergeben.

Im hinteren, ruhigeren Bereich sind 14 Wohnungen geplant. Das, durch die gemeinnützige Wohnbaugesellschaft GSWB im Baurecht errichtete Gebäude, entsteht somit wieder ein sozialer Wohnraum in bester Lage.

Mit dem Bau der Tiefgarage startet die Bauphase für das neue Gebäude. Die Fertigstellung ist Ende 2020 geplant.

GR Irene Remesperger



Sanierung der Schulküche

Mit Beginn der Sommerferien wurde mit der Generalsanierung der Schulküche gestartet.

Im Zuge der Sanierung erfolgt eine neue Raumaufteilung. Die Fenster, sämtliche Leitungen, die Böden und Lüftungen werden getauscht und eine moderne, zeitgemäße und funktionale Schulküche wird eingebaut. Das mit der Planung und Bauleitung beauftragte Architekturbüro MAB hat nicht nur den Lehrkör-

per in die Planung einbezogen, es ist auch gelungen, hauptsächlich heimische Betriebe mit der Sanierung zu beauftragen. Die Ausstattung der Schulküche übernimmt die auf Schulmöbel spezialisierte Firma Mayr. Die umfangreiche Sanierung wird mit Ende September abgeschlossen sein. Uns ist es wichtig, den Schülerinnen und Schülern die besten Rahmenbedingungen für eine fundierte Ausbildung zu bieten, dazu zählt auch eine bestens ausgestattete Schulküche.

GR Irene Remesperger

KLEON

FEIBENDORFER - INSTALLATIONS GMBH

Heizung - Klima - Lüftung - Sanitär

45020 Pöchlarn, Linzenerstr. 81 Tel. 0334/735 90
office@haustechnik-kleon.at Fax 0334/735 90 10

www.haustechnik-kleon.at

40 JAHRE
GEBÄUDE
TECHNIK

ZUM
leben



Hans Jäger

Gemeinderat
Fraktionsvorsitzender

Kapruner Ausblickrunde feierlich eröffnet


Am 6. August fand die feierliche Eröffnung der "Kapruner Ausblickrunde" statt!

Die Ausblickrunde umfasst eine über 21 km lange Wanderung zu sehenswerten Plätzen in Kaprun!

Auf Initiative von Diakon Mag. Toni Fersterer wurde in Zusammenarbeit mit dem VSF (Hans Jäger), dem Tourismusverband (Marina Schwab), der Gemeinde Kaprun (BGM Manfred Gaßner) und dem Bauhof der Gemeinde Kaprun (Peter Lederer) diese tolle Runde entwickelt! Eine wirklich empfehlenswerte Route, die unserem Diakon Toni Fersterer gewidmet wurde!

GR Hans Jäger






Wohnen by Wagner
sorgenfrei einrichten

Moesstraße 15 · 5710 Kaprun
Tel. 06547 70011 · www.wagner.at

**HAKA KÜCHE ZUM WERKSPREIS
UND GRATIS GRILLPLATTE.**

HAKAKÜCHE



**09.-14.
SEPTEMBER**
KÜCHERWOCHE



Gerald Wiener

Gemeinderat

Neubau Vereinsheim und Jugendzentrum

Wie bereits berichtet, plant die Gemeinde Kaprun bei der Feuerwerrzeugstätte einen Auf- bzw. Zubau des Gebäudes.

Mit diesem Bau bekommt die Musikkapelle die Möglichkeit, ihr bisheriges, bereits in die Jahre gekommenes Probelokal bei den alten Optimumgründen, gegen ein neues, großes, akustisch hochwertiges und räumlich ansprechendes Probelokal mit Einzelprobenräumen, Registerprobenräumen und dergleichen zu tauschen.

Ebenfalls zieht die Junge Kapruner Generation mit dem Jugendzentrum in dem neuen Gebäude ein.

Geplant ist für das Jugendzentrum ein Areal, das sich über 2 Etagen



ausdehnt und insgesamt knapp 125 m² Platz bietet. Ein Mehrzweckraum für die Nutzung von Vereinen ist ebenso angedacht, wie die Schaffung neuer Abstellräume im Untergeschoß für Vereine. Öffentliche WC Anlagen und Räumlichkeiten fürs Umziehen

zum Langlaufen sind ebenso im Neubau inkludiert.

Aufgrund der guten Konjunkturlage lässt sich ein genauer Zeitplan der Fertigstellung noch nicht exakt abschätzen.

GR Gerald Wiener

Wir sind MINT-Schule

Nein, es handelt sich bei MINT nicht um eine Geschmacksrichtung. MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.

Die Neue Sport- und Autonomiemittelschule Kaprun hat sich im vergangenen Schuljahr um das MINT - Gütesiegel beworben und durfte dieses am 4. Juni 2019 im Rahmen einer Feier im Haus der Industrie in Wien entgegennehmen. Das Gütesiegel wird an Schulen verliehen, die besondere Schwerpunkte setzen, um die Schülerinnen und Schüler für die Herausforderungen der Zukunft fit zu machen. Dazu gehört unter anderem die Führung des technischen Zweiges

mit einem umfangreichen Angebot in Informatik, Mathematik und technischem Zeichnen. Zusätzlich haben wir in diesem Schuljahr mit einer Einführung in die Programmierung begonnen und sind eine von hundert ausgewählten Schulen in Österreich, die am Projekt Denken lernen, Probleme lösen „Computational Thinking mit dem BBC micro:bit“ teilnehmen.

Weiters haben Frau Steiner und Frau Güttersberger mit einer ersten Klasse erfolgreich an einem Videoprojekt teilgenommen.

Dank der guten Ausstattung unserer Informatikräume durch die Gemeinde, finden wir gute Rahmenbedingungen für die Ausbildung



unserer Schülerinnen und Schüler vor.

Wir freuen uns, dass wir zu den MINT-Schulen gehören und werden alles daran setzen, damit wir uns in drei Jahren erfolgreich um die Verlängerung dieser Auszeichnung bewerben können.

Magdalena Schwabl



Domenik David

Gemeindevertreter

YEP-Card mit neuen Preisen aufgewertet

Ideal für die Ferien ist die YEP-Karten-Aktion, bei der pro Arbeitsstunde in einer Gemeindeeinrichtung (Haus der Kinder, Neuen Mittelschule, Bibliothek) oder auch bei der Pfarre Kaprun Punkte gesammelt werden können. Pro Tag können zwei Stunden von den Jugendlichen geleistet werden und pro Stunde bekommen die Jugendliche einen Punkt auf die Sammelkarte. Seit diesem Sommer sind mit 4 gesammelten Punkten eine Auffahrt auf dem Mooserboden und mit 30 gesammelten Punkten der Sportpass als zusätzlicher Preis neu dabei.

Gemeinde bildet erstmals Lehrling aus

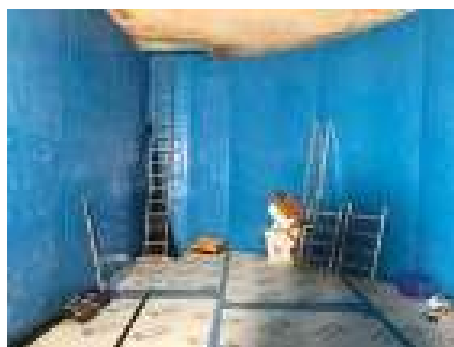
Seit dem 2. September bildet die Gemeinde Kaprun in der Verwaltung einen Lehrling als Verwaltungsassistent aus. Die ersten Monate wird Marcel im Bürgerservice der Gemeinde er, danach geht es für neun Wochen in die Landesberufsschule nach Tamsweg. Wir wünschen ihm eine gute Lehrzeit, denn wir sind davon überzeugt, dass Fachkräfte sehr wertvoll und noch wichtiger in der Zukunft sind!

Förderung ÖBB-Vorteilskarte und Super s'cool Card

Die Gemeinde fördert auch in diesem Jahr wieder für Jugendliche mit Hauptwohnsitz in Kaprun die ÖBB-Vorteilskarte mit € 19,00 und die Super s'cool Card mit € 30,00.

Aus der Amtsstube Auf den Punkt gebracht

Mit der jeweiligen Karte einfach in das Gemeindeamt (Finanzverwaltung) gehen dort erfolgt die Auszahlung.



Hochbehälter Lechnerberg neu ausgekleidet

Am Lechnerberg wurde der Hochbehälter für die Trinkwasserversorgung durch die Firma „Liot – etertub“ neu ausgekleidet und nach einer entsprechenden Abnahme steht der Hochbehälter für die Wasserversorgung wieder zur Verfügung. In Kaprun gibt es insgesamt vier Hochbehälter.

Übernahme der Langfeldstraße als Gemeindestraße 1. Klasse

Die Gemeindevertretung hat mit der Sitzung vom 12. August 2019 einstimmig beschlossen, dass die Langfeldstraße als Gemeindestraße 1. Klasse gemäß des Salzburger Landesstraßengesetzes übernommen wird.

Straßensanierungen

Zahlreiche Straßensanierungen mussten in den vergangenen Monaten im Kapruner Ortsgebiet durchgeführt werden. So wurde z.B. in

der Schulstraße und Sportplatzstraße die Verschleißdecke aufgetragen oder in der Imbachstraße sowie in der Peter-Buchner-Straße wurden Ausbesserungsarbeiten gemacht.

Geschwindigkeitsbeschränkung Ortsgebiet

Im Ortsgebiet von Kaprun gilt eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h. Wir dürfen euch an diese Beschränkung erinnern, diese 30 km/h auch einzuhalten zur Sicherheit aller VerkehrsteilnehmerInnen.



Bericht der Finanzanalyse der Gemeindeaufsicht eingetroffen

Im Juni kam von der Gemeindeaufsicht der Bericht über die Finanzen der Gemeinde. In dem Bericht konnte der Gemeinde wieder ein sehr positives Zeugnis ausgesprochen werden. In der öffentlichen Gemeindevertretungssitzung im Juni wurde der Bericht vom Bürgermeister entsprechend erläutert.

Neuer Anstrich für die Ortsstelle der Bergrettung

Gestaltung Bereich Mayreinödbücke

Im Zuge der Bauarbeiten des Hochwasserschutzes beim Zeller Hochwasserschutz sowie der Errichtung der Mayreinödbücke konnte hier die Streckenführung von Rad- und Gehweg und des Wirtschaftsweges verbessert werden. Auch Parkplätze konnten in diesem Bereich situiert werden.



Gewusst?

Dass die Gemeinde Kaprun über 80 Dienstnehmerinnen bzw. Dienstnehmer hat und diese in fünf Abteilungen (Bauhof mit Recyclinghof, Schulen mit Sporthalle, Haus der Kinder, Seniorenhaus und Gemeindeamt) aufgeteilt sind?

GV Domenik David



Evelin Reiter

Gemeinde-
vertreterin

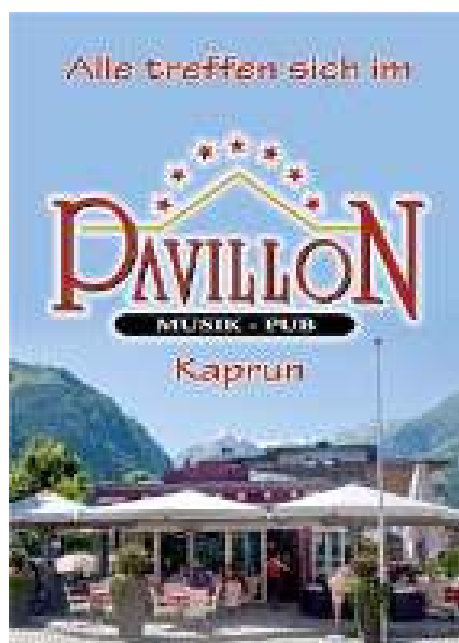
Förderungen NEU

Förderansuchen für Vereine und Institutionen, welche die Gemeinde Kaprun auch bisher finanziell unterstützt hat, müssen heuer bis spätestens 15. Oktober mittels Formular beantragt werden.

Das Formular ergeht an Obleute postalisch und steht auf der Homepage der Gemeinde Kaprun zum Download bereit.

Vereine, die eine höhere finanzielle Förderung bekommen, müssen bis Jahresende 2020 einen Verwendungsnachweis an die Gemeinde erbringen.

GV Evelin Reiter





A - 5710 Kaprun, Telefon: 06547 / 8338
e-mail: haslauer@sbg.at
www.haslauer-installationen.at

Haslauer

- Zentralheizung
- Wärmepumpen
- Sanitäre Anlagen
- Alternative Energien



Alois Eder

Gemeindevertreter

Der Tauernradweg

Den Tauernradweg sollte jeder Fahrradbegeisterte zumindest einmal erlebt haben.

Er führt von Krimml, am Fuße der Hohen Tauern entlang der größten Flüsse des Landes bis nach Salzburg. Wobei man ab Zell am See die Wahl hat, über das Saalachtal, oder das Salzachtal nach Salzburg, bzw. weiter nach Passau zu fahren.

Ein Weg, der mit seinem Abwechslungsreichtum sicherlich einzigartig ist. Geeignet ist er für die ganze Familie, vor allem die Variante durch das Saalachtal. Die Länge der Tauernradwegrunde beträgt 270 km.

Er ist mit grünen Schildern beschildert. Für alle GPS- Enthusiasten kann der GPS- Track für die gesamte Strecke von www.tauernradweg.com heruntergeladen werden.

GV Alois Eder



JOHANN rauter KG

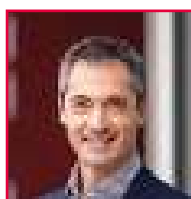
Johann Rauter KG
Sanitär,- Heizungs- & Solaranlagen

Schriedstraße 15 | 5710 Kaprun | Österreich
Telefon: 065 47 / 8791 | Telefax: 065 47 / 8791-4
j.rauter@kaprun.at | www.installationen-rauter.at

Werbung
Design
Marketing

creARTiv
LAUS

+43 664 54 62 539
hellom@creativlaus.at
www.creativlaus.at



Harald Walder

Gemeindevertreter

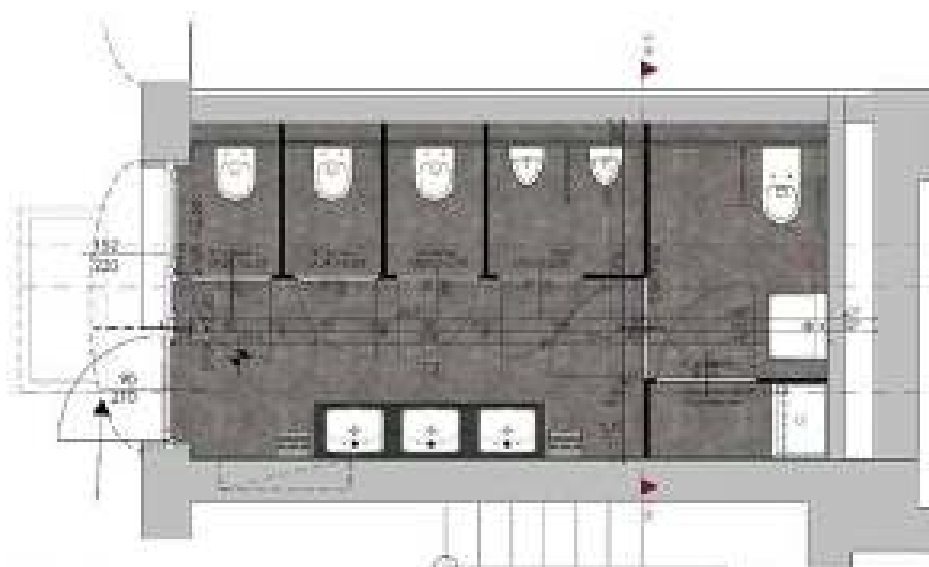
Da die bisherige öffentliche Toilette im Ortskern gemeinsam mit den Häusern Wilhelm-Fazokas-Straße 21 und Imbachstraße 4 abgerissen wurde, musste ein neuer Standort gefunden werden.

Als ideale Räumlichkeit bot sich die Polizeigarage im Amtshaus der Gemeinde Kaprun an, wo zwei Damen WC's, ein Herren WC mit zwei separaten Pissoiren sowie ein barrierefreies WC geschaffen wurden.

Erfreulich ist auch, dass die Bauaufträge an Kapruner Firmen sowie Firmen aus den Nachbargemeinden vergeben werden konnten.

Der Polizei wurden im Objekt der GSWB gegenüber des Gemeindegamtes zwei Garagenstellplätze zugesichert.

GV Harald Walder



Malerei Obwaller

Tapeten - Schriften - Anstriche - Innenraumgestaltung

Malermeister Hans-Peter Obwaller

Rodbachstraße 1 - A-5710 Kaprun


Tel. +43 (0)6547 20177 - Fax +43 (0)6547 20188

Mobil +43 (0)664 3350277

maler-obwaller@kaprun.at



RESTAURANT & BAR
Tel.: 06547/8663
Tägl. ab 17:00 Uhr
www.kitschundbitter.at



Tel.: 0664/4091349
DRINKS & DINNER
ab 17:00 Uhr

DER BUCH LADEN

Susi Realsperger

Literatur und Musik im Meixnerhaus

Kirchplatz 1, 5710 Kaprun

19.00 Uhr

DO, 19. September	Peter Bleikner	"Neues und Bekanntes"
DO, 10. Oktober	Rudi Leo	"dechaunef"
DO, 14. November	Charly Rabanser	"Der Theatermacher"
DO, 12. Dezember	Mina Stögmüller	"Rachnächte erzählen"

Eintritt frei!
Um Anmeldung im Buchladen wird gebeten!

Wilhelm-Fazokas-Straße 17a - 5710 Kaprun - +43 (0)6547 30-473

Info@derbuchladen.at - www.derbuchladen.at

MO-FR: 09:30-12:30/14:30-18:00 Uhr - SA: 09:30-12:30 Uhr



Manfred Hartl

Gemeindevertreter

Neuer Unimog für den Bauhof

Von Zeit zu Zeit müssen alte Geräte durch neue ersetzt werden.

Nach 18 einsatzreichen Dienstjahren wurde im Juni 2019 der alte Unimog 300 durch einen Neuen ersetzt.

Der neue Unimog der Bauart 218 ist kleiner, niedriger und hat einen kürzeren Radstand. Das macht ihn in unseren Straßen wendiger.

Die Hauptaufgabe des Gerätes liegt im Winterdienst. Die Besonderheit des Unimog ist der Pflug mit der universellen Grundplatte, somit ist er auch mit anderen Geräten kompatibel.

Der Streugutbehälter inklusive Streuer wurden vom alten Unimog übernommen.

Im Fahrzeug ist ein GPS-Gerät eingebaut, welches die Fahrtwege und jede Aktivität des Gerätes aufzeichnet. z.B. in welchen Bereichen mit dem Pflug Schnee geräumt wurde, ob und welche Menge an Salz oder Split gestreut wird.

Die Daten werden im Bauhof ausgelesen, ausgewertet und archiviert.

GV Manfred Hartl





Werner Schiffer

Gemeindevertreter

Bergrettungshaus im neuen Glanz

Im Jahr 1999 wurde die Kapruner Ortsstelle im Zuge einiger Reformen im Salzburger Bergrettungswesen zum Schwerpunkt gemacht.

Mit dem Standort erscheint das Bergrettungshaus im neuen Glanz. Die Kapruner Bergrettung hat 23 aktive Bergretter aus Kaprun und den umliegenden Gemeinden. 5 Altbergretter, 3 in Ausbildung und 3 auf Probejahr. Sowie eine aktive Bergrettungsfrau. Zirka 20 Einsätze im Jahr, 15 Rettungsdienste bei diversen Veranstaltungen.

Das Einsatzgebiet umfasst 128 ha alpines Gelände. Die größten Einsätze waren der GBK Brand und die Schmiedingerlawine mit vielen



Opfern. Momentane Vorhaben: Anschaffung eines neuen Einsatzfahrzeuges. Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich bei unserer Kapruner Bergrettung bedanken für

die Einsätze, wo so mancher seine Grenzen erreicht. Vielen, vielen Dank. Ich wünsche Euch weiterhin viel Kraft für Eure Einsätze.

GV Werner Schiffer

Blumenschmuck- Wettbewerb 2019

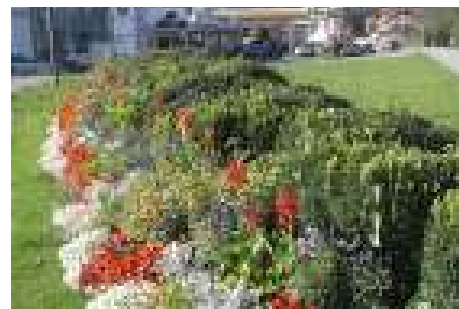
Der Landeswettbewerb Blumenschmuck 2019. Das Hauptziel der Initiative ist die unverwechselbare Schönheit des Landes und der Gemeinde in Szene zu setzen.

Häuser, Terrassen, Balkone, öffentliche Plätze, Verkehrsinseln und öffentliche Gebäude mit Blumen geschmückt als Ruheoasen und Erholungsräume gestaltet, heben das Ortsbild der Gemeinde hervor und sind ein Wohlfühlfaktor für Bewohner und Besucher.

Eine unabhängige Kommission des Landes ist bereits Ende Juli – Anfang August durch Kaprun gezogen.

Die Prämierung ist im Oktober. Auf diesem Wege möchte ich allen Blumenliebhabern für die tolle Pflanzenpracht gratulieren und weiterhin viel Freude bei Euren grünen Tätigkeiten wünschen.

GV Werner Schiffer



**HOLZBAU
RIEDLSPERGER**

Ges.m.b.H.

5710 KAPRUN • Tauern-Spa-Straße 6
Tel. 0 6547 / 84 08 • Fax 0 65 47 / 86 64 • info@holzbau-riedlsperger.at
www.holzbau-riedlsperger.at

Danke Toni!



Lachen ist Gesund

Der Arbeitskreis "Gesunde Gemeinde Kaprun" feierte am 29. Juni mit dem Duo „Grammelschmoiz“ und dem Kabarett „Lachen ist gesund“ sein 5 Jahres-Jubiläum.

Franz und Kathrin Hochwimmer begeisterten mit ihrem humoristischen Streifzug die verschiedensten Themen des Lebens, von der Familiengründung über Sonnenschutzfaktorinflation bis zu Themen des Alltags, mit Witz und Wienerliedern.

Ich möchte mich bei allen, die mitgeholfen haben dieses Projekt in den letzten fünf Jahren mit Erfolg umzusetzen, von ganzem Herzen bedanken. Allen voran den immer noch 18 Mitgliedern des Arbeitskreises, die sich, jeder nach seinen Möglichkeiten, aktiv einbringen. So ist es uns gelungen in dieser Zeit 59 Angebote für unsere Kaprunerinnen und Kapruner zu organisieren und dabei an die 1700 Teilnehmer und Teilnehmerinnen bei den verschiedensten Veranstaltungen zum Thema Gesundheit zu begrüßen. Bedanken möchte ich mich aber auch bei den Kaprunerinnen und Kaprunern, dass sie das Angebot rege angenommen haben und auch (hoffentlich) in Zukunft annehmen werden.

Wir würden uns sehr über Arbeitskreis – „Nachwuchs“ freuen, Gesundheitsinteressierte sind jederzeit willkommen.

*Arbeitskreisleiterin
Irene Remesperger*



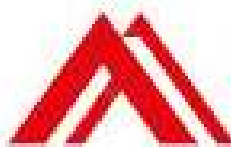
Ehrenbecher Toni

Aufgrund des einstimmigen Beschlusses der Gemeindevertretung wurde Toni Fersterer für sein seelsorgerisches Wirken in den letzten 17 Jahren der Ehrenbecher der Gemeinde Kaprun verliehen!

WIR gratulieren herzlich



Fotos: Manfred Reisenhofer



HANS JÄGER
METALLBAU KAPRUN

HANS JÄGER | Schlosserei GmbH
Puchhofstraße 11 | 5710 Kaprun
Tel +43 2547/8990 | Fax-DW 16
email: jaeger-metallbau@kaprun.at
www.jaeger-metallbau.at

Gedacht, gemacht ...

100 Jahre Kameradschaftsbund Kaprun

Am 14. Juli konnte der Kapruner Kameradschaftsbund sein 100-jähriges Bestandsjubiläum feiern.

Neben zahlreichen heimischen Vereinen rückten zu diesem besonderen Anlass auch die Kameradschaft aus Bruck, Piesendorf und Zell am See aus.

Diakon Mag. Toni Fersterer feierte mit allen Festgästen einen sehr würdigen Wortgottesdienst, den die Musikkapelle musikalisch umrahmte.

Unter den Ehrengästen konnte Obmann Peter Griesser unter anderem den Präsidenten des Salzburger Kameradschaftsbundes Josef Hohenwarter, die Damen und Herren der Kapruner Gemeindevertretung, Vzbgm. Ludwig Mitteregger und Bürgermeister Manfred Gaßner begrüßen.

Einige langjährige Kameraden wurden im Rahmen des Festaktes geehrt:

Goldene Verdienstmedaille des Kameradschaftsbundes für Johann Daxer, Toni Fersterer, Manfred Gaßner und Bernhard Gritsch
Jubiläumsmedaille in Gold für Johann Englacher und Helmut Palla
Landeskreuz in Silber für Peter

Griesser und Sigi Maziborsky.

WIR gratulieren nochmals recht herzlich zu diesem sehr gelungenen Fest und bedanken uns beim Kapruner Kameradschaftsbund, dass bei euch die Gemeinschaft und die Ka-

meradschaft noch gelebt werden.

Ein ganz besonderer Dank gilt natürlich Obmann Peter Griesser und seinem Organisationsteam.

GR Gerald Wiener



Fotos: Bernhard Gritsch



Der „Neue“ – Norbert Ronacher folgt Toni Fersterer nach

Norbert Ronacher ist 40 Jahre und wohnt mit seiner Frau Christine und seinem Sohn Paul in Hollersbach. Norberts erlernter Beruf ist Bürokaufmann. Der Pfarramtsleiter absolvierte sein Pfarrpraktikum von September 2015 – August 2017 in Kaprun.

Neben der theoretischen Ausbildung in der „Berufsbegleitenden Pastoralen Ausbildung Österreich“ in St. Pölten absolvierte Norbert auch den Theologischen Fernkurs, welcher ebenfalls Teil der Berufsausbildung ist und in dem theologisches Wissen und Sprachfähigkeit in Sachen Glauben vermittelt werden.

Die letzten Jahre arbeitete er im Pfarrverband Mittersill. Norbert ist Kapellmeister der Trachtenmu-



sikkapelle Hollersbach und Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr in Hollersbach. Mit 1. September ist Norbert „unser“ Kapruner Pfarramtsleiter. WIR freuen uns, dass Norbert die (wahrscheinlich nicht gerade leichte) Nachfolge von Toni Fersterer übernimmt und sind überzeugt, dass er diese Aufgabe mit Bravour, neuem Schwung und Elan meistern wird.

GR Gerald Wiener

30 Jahre-Jubiläum Perchtenverein

Der Kapruner Perchten- und Brauchtumsverein wurde 1989 gegründet und feiert am Samstag, den 23. November 2019 auf der Burg Kaprun sein Jubiläum.

Ein spektakuläres Programm mit drei Krampuspassen wartet ab 19.00 Uhr auf euch. Im Anschluss der Vorführungen spielt die Band „The Strangers“ in der Burg. Die Vorverkaufskarten (€ 5,00) sind ab sofort in der Trafik Hartl erhältlich. Der Perchten- und Brauchtumsverein Kaprun freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Ein großes Dankeschön gebührt unseren Sponsoren!

Domenik David



35-Jahre Kapruner Dorffest

Vom 09. bis 10. August 2019 war das Kapruner Ortszentrum wieder Treffpunkt für viele Besucherinnen und Besucher.

Ein buntes Programm mit Musik, Brauchtum und Kulinarik wurde wieder auf die Beine gestellt. Ein großes Dankeschön an die teilnehmenden Standbetreiber und an das Organisationsteam Toni Rattensperger und Marina Schwab für den reibungslosen Festablauf.

GV Domenik David



Verabschiedung von Michael Blassnigg

Am 25.09. mussten wir uns auch von unserem Pfarrer und Dechant Michael Blassnigg im Rahmen einer feierlichen Messe verabschieden!

Bürgermeister Manfred Gaßner überreichte Michael Blassnigg ein Gemälde von Wolf Wiesinger! Pfarrer Blassnigg wird ab September in Kufstein als Seelsorger tätig sein!

Wir bedanken uns bei Michael für 17 Jahre seelsorgerisches Wirken in Kaprun und dem Pfarrverband und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und viel Gesundheit.



POST FÜR DEN TIGER

Die Geschichte einer tierisch großen Freundschaft und einer genialen Erfindung gegen Einsamkeit. Briefeschreiben!

Ein Familientheatererlebnis für alle ab 4 Jahren!

Wann: Freitag, 18. Oktober 2019 / 15.00 Uhr

Wo: JUFA-Hotel Kaprun

Mehr Informationen finden Sie auf www.kulturverein-kuki.at

Denk gute Beratung und viele Vorteile nutzen.

Ihr Versicherungspartner in allen Fragen vor Ort.

GeneralAgentur Handl GmbH
Johann Handl
 Landesstraße 19/1
 5710 Kaprun
 Mobil: +43 664 281 08 70

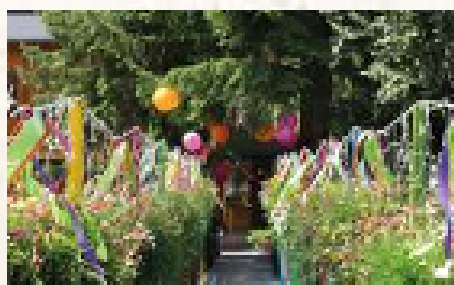
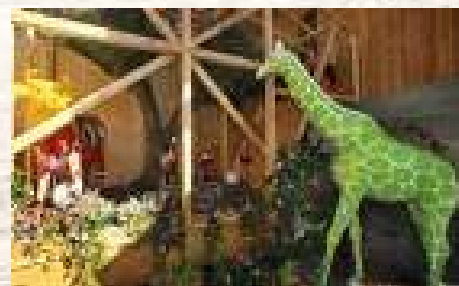
Denk **SALZBURGER UNIGA**

ELEKTRO SCHWARZ

- Elektroinstallationen
- Brandmeldeanlagen
- EDV-Netzwerke
- Sicherheitstechnik
- Elektroheizung

06547 / 8082
elektro-schwarz@sbg.at
www.elektro-schwarz.info
 5710 Kaprun, Tauern Spa Straße 14

Sommer in der Kaprun Edition



www.thekaprunedition.at
info@thekaprunedition.at
+43 664 941 69 50
Schulstraße 15, Kaprun



Die Bauphase geht dem Ende zu.
Wir freuen uns, im November das neueste
Mitglied der Kaprun Edition eröffnen zu dürfen.

OKTOBERFEST auf der Burg Kaprun

In der BURG-Trachtennacht am 28.9. 2019 ab 17 Uhr wird auf der Burg Kaprun einiges geboten: Bieranstich mit Bürgermeister Manfred Gaßner, Schätzspiel für die Kinderwünsche Pinzgau sowie lustige XXL Spiele-Pakete, wie Maßkrugstemmen, Baumstammsägen, Kranzwerfen, Nagelbalken, Fasslschießen. Hier kann jeder mitmachen und schöne Preise sind zu gewinnen.

Für Unterhaltung und Stimmung sorgen DIE GUMPIS und DIE WILDKOGELBUAM.

Bei schönem Wetter findet der erste Oktoberfest-Schunkel-Teil im Burghof, Burgterrasse und Burgschank statt. Für genug Tanzfläche ist gesorgt.

Zum Partyspaß mit der Tiroler Band N8SCHICHT geht's ab 21 Uhr in den Rittersaal. Zu Mitternacht gibt's die Wahl zur „Mrs. & Mr. Oktoberfest“ nach dem Motto "letz fetz & dance". Hierzu sind vor einer Jury vier Tänze zu absolvieren, die danach bewertet werden, natürlich sind auch hier tolle Preise zu gewinnen.

Auf unserem Burg-Oktoberfest wird kräftig getanzt, geschunkelt, gefeiert, gegessen und getrunken. Zum Oktoberfest Bier serviert der Burgschank Herzhaftes, Süßes, Fleischiges, natürlich auch Weißwurst & Brezen.

**Gaudi muas sei – feier mit uns
Euer Burgteam**

**Weitere Informationen
www.burg-kaprun.at**



BURG KAPRUN OKTOBERFEST
28. SEPTEMBER 2019 ab 17 UHR
TRACHTENNACHT

- BIERANSTICH** durch Bürgermeister Manfred Gaßner
- SCHÄTZSPIEL** schöne Preise zu gewinnen
- MITTERNACHTSEINLAGE** Wahl zur Mrs. & Mr. Oktoberfest

DIE GUMPIS Party Band ab 21.30 Uhr **WILDKOGELBUAM**
N8SCHICHT

Vorverkauf € 15,- + 1 Getränk und Mitbewert frei
Abendkassa € 18,-
Kinder bis einschließlich 15 Jahre frei

Logos: BRAU UNION, Zelt am See Kaprun, BURG KAPRUN
Veranstalter Burgverein Kaprun
Mehr Informationen unter: www.burg-kaprun.at



BURG KAPRUN

**Samstag
12. Oktober 2019
von 10 bis 21 Uhr**

**Sonntag
13. Oktober 2019
von 10 bis 19 Uhr**

Eintritt € 5,-

Die Kapruner Skiclub-Kinder auf Besuch in der Sigmund-Thun Klamm!

Über Initiative von Hans Jäger, Obmann des Vereines zur Schaffung spezieller Freizeiteinrichtungen, (VSF-Kaprun) lud der Tourismusverband Zell am See-Kaprun die Kinder, deren Eltern und die Trainer des Skiclubs Kaprun zur „Sagenhaften Nacht des Wassers“ in die Sigmund-Thun-Klamm ein.

Am Montag, den 22.07.2019 war es dann soweit und unsere Skiclubkinder erlebten im wahrsten Sinne des Wortes einen sagenhaften Abend in der mystischen Klamm. Bei Limo und Folienkartoffel am Lagerfeuer beim Klammsee erlebten alle eine stimmungsvolle Zeit.

Mit der abschließenden Fackelwanderung über den Klammseeweg ging es zurück zum Ausgangspunkt.

Der Vorstand und die Trainer des Skiclubs Kaprun möchten sich beim Tourismusverband Zell am See-Kaprun und bei Hans Jäger, Obmann des VSF-Kaprun recht herzlich für die Unterstützung und das Sponsoring der Kapruner Skijugend bedanken.

Obmann
Josef Rattensperger



v.l.n.r.: Hans Jäger (Obmann VSF-Kaprun), Walter Gradwohl (Obm-Stv. SC-Kaprun), Walter Jäger (Sportwart SC-Kaprun), Andi Steinegger (Kinderwart SC-Kaprun), Michal Amon (TVB-Zell am See-Kaprun), Gerald Reindl, Michael Rattensperger, Rene Sabathy, Manfred Hartl (Trainer SC-Kaprun), Josef Rattensperger (Obm. SC-Kaprun), Erich Rexeisen (Obm-Stv. VSF-Kaprun)

spenglerei - Dachdeckererei
Glaserei - Flachdächer

Josef Hartl GmbH & Co KG
5710 Kaprun,
Tauern Spa Straße 11

Telefon und Fax: 065 47 7 07 20
Mobil: 0654 / 1355418
e-Mail: j.hartl@kaprun.at

NEUMAIR
Shopper ♥ im Zentrum

IHR EINKAUFSCENTER IN KAPRUN

ADEG

Neumair Shop

Herzls

A

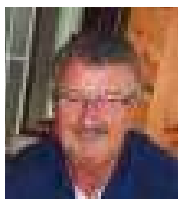
PURESTYLE

Gasthof

GUGGLERGER



INFORMIERT



Bertl Bergerweiß

Obmann
der PVÖ KaprunBEZIRKSORGANISATION
PINZGAU

ORTSGRUPPE KAPRUN

Kegler – Ausflug 2019 in die Wachau



Am 26. und 27. Juni hieß es für die Kapruner Pensionisten-Kegler "auf in die Wachau".

Die Reise führte uns zuerst mit dem Bus nach Melk, dann weiter mit dem Schiff durch die herrliche Flußlandschaft der Wachau bis Dürnstein. Nach einer kurzen Besichtigung dieses Sagen umwobenen Städtchens ging es mit dem Bus weiter ins Hotel nach Herzogenburg und anschließend zum Heurigen, wo wir von Kurt und Hermann, musikalisch bestens unterhalten wurden.

Nach einem ausgiebigen Frühstück begann Teil 2 unserer Reise. Der Wallfahrtsort „Maria Taferl“ mit seiner schönen Basilika war angesagt und unser lieber Freund Kurt gab einige Kostproben, u.a. das „Ave Maria“, auf seiner Trompete zum Besten. Auf der Weiterfahrt gab es eine Fotopause beim Donau-

kraftwerk Ybbs-Persenbeug, bevor zum Mittagessen auf den „Pöstling Berg“ in Linz, zum letzten Mal unserer Reise, angehalten wurde. Müde, aber mit vielen positiven Eindrücken, sind wir von unserem Ausflug in Kaprun angekommen. Ein herzliches Dankeschön gebührt unserem lieben „Gastmusiker“ Hermann Steger!

Bertl Bergerweiß

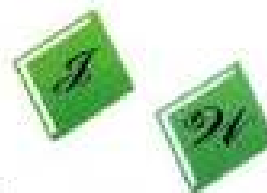
Große Hitze – Gute Laune



Am 28. Juni trotzten einige Kapruner Pensionisten/innen der großen Hitze und trafen sich bei einem „gemütlichen Nachmittag“, zu dem GR Hans Jäger geladen hatte, am Kirchbichl.

Kurt und Peter sorgten mit ihren musikalischen Einlagen für eine hervorragende Stimmung und der „Wohlfühleffekt“ sprang auf alle Besucher über. Ein besonderes Dankeschön gilt unserem Freund und Gönner Hans Jäger für die Einladung und der Bäckerei Gugglberger für die perfekte Bewirtung.

Bertl Bergerweiß



Erdf- und Kranarbeiten / Zusatzgeräte für Personenkorb und Greifer

Josef Wallner
Landesstrasse 12
5710 Kaprun

Mobil: 0664/5466822
Fax: 06547/20009

wallner-transporte@sbg.at

Großglockner Ultra Trail

Von 26. bis 28. Juli 2019 trafen sich die besten der besten Trailrunner und Bergläufer in Kaprun.

Zur 5. Auflage des Großglockner Ultra-Trail 2019 waren mehr als 1.000 Athleten aus über 40 Nationen am Start.

Mit einer Auswahl an bis zu 3 unterschiedlichen Bewerben, bis hin zu einer Staffelwertung, reihte sich der Großglockner Ultra-Trail auch 2019 in die Liga der besten Trail-running-Events in den Alpen ein.

Sieger der 110 km war Florian Gra-

sel. Auch unser Gemeinderat Hans Jäger kann sich über seine stolze Platzierung mit 5,22.48 h freuen!

Gemeinderat Markus Adrigan war ebenfalls dabei und erreichte eine tolle Platzierung. Herzliche Gratulation an alle Läuferinnen und Läufer!

GV Domenik David



Ihre Ansprechpartner:
Erwin Schmidinger
Florian Deutinger
Tel.: +43 6645 7264

Wir begleiten Sie einfühlsam auf Ihrem Weg der Trauer

A-5731 Hollersbach Nr. 9
A-5700 Zell am See, Brucker Bundesstraße 37

Auf Wunsch kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause.

Mobil: +43 (0) 664 28 28 013

Mail: office@bestattung-gschwandtner.at

www.bestattung-gschwandtner.at

Bestattung Gschwandtner

Das Team:
v. li. Horst & Eva Gschwandtner,
Johann Aigner, Uli Obrist, Johannes Peitler

365 Tage im Jahr - 24 Stunden erreichbar

K-ONNECTION Kaprun – Maiskogel – Kitzsteinhorn

Generationenprojekt auf der Zielgeraden

Am 30. November erfüllt sich der langersehnte Wunsch, den Ort Kaprun mit dem Kitzsteinhorn zu verbinden. Mit der Eröffnung der 3K K-connection, Salzburgs erster Dreiseilumlaufbahn und Herzstück der K-ONNECTION, werden das Kapruner Ortszentrum, der Familienberg Maiskogel und das zu 100 % schneesichere Gletscherskigebiet Kitzsteinhorn zu einer Einheit verbunden. Dieser Zusammenschluss garantiert höchsten Komfort, bietet in Kaprun erstmals Ski-in-Ski-out zum und vom Gletscher, sowie eine einzigartige Panoramafahrt mit neuen, faszinierenden Perspektiven.



Bauarbeiten 3K

K-connection in finaler Phase

Im April 2019 hat die MK Maiskogelbahn ihre erste, erfolgreiche Wintersaison abgeschlossen. Gleich im Anschluss wurde mit den finalen Bauarbeiten der 3K K-connection begonnen. Dabei zählte der Seiltransport aus der Schweiz mit Sicherheit zu einem der Meilensteine beim Bau von Salzburgs erster Dreiseilumlaufbahn. Die vier Tragseile und das Zugseil sind je-



weils 8.600 Meter lang und jedes wiegt 110 Tonnen. Jedes der fünf Seile wurde einzeln mittels LKW-Zug von der Schweiz zur Bergstation Maiskogel transportiert. Die Verbindung der Tragseilenden – das Spleißen – zählte Anfang August zu den spektakulärsten Bauphasen. Nach dem aufwändigen Seilzug wurden die beiden Seilenden vom Bau-Team auf einer Seilspleißbrücke, rund 15 Meter über dem Boden schwebend, mit Muskelkraft zu einer Einheit verwoben. Ab Mitte September wird mit den ersten Kabinen der Probebetrieb gestartet und plangemäß wird der Generationentraum am 30. November 2019 mit dem ersten Betriebstag der 3K K-connection in Erfüllung gehen.

Ski-in-Ski-out vom Kapruner Ortszentrum

Die K-ONNECTION bietet mit

Ski-in-Ski-out allen Gästen in Kaprun eine neue Dimension: Direkt vom Ort Kaprun aus – bequem und ohne Auto – auf den Gletscher gelangen, nachmittags auf den Pisten wieder zurückschwingen und beim Après-Ski den Skitag ausklingen lassen. Mit der Eröffnung der K-ONNECTION stehen erstmals auch zwei Einstiegsmöglichkeiten zum Kitzsteinhorn bereit: Einheimische und Gäste, die im Ort wohnen, erreichen das Kaprun Center bequem zu Fuß und starten mit der MK Maiskogelbahn zum Kitzsteinhorn. Tagesgäste und jene, die



schnell und direkt ins Gletscherski-gebiet möchten, wählen den bisher gewohnten Einstieg an der Talstation Gletscherjet.

K-ONNECTION - Die Seilbahnachse der Superlative

Das Herzstück der K-ONNECTION, die 3K K-connection, ist Salzburgs erste Dreiseilumlaufbahn und bietet in 32 topmodernen Kabinen für je 32 Personen ein einzigartiges Fahrgefühl. Die Rundumverglasung der Kabinen eröffnet atemberaubende Panoramablicke in das Salztal, auf den Zeller See und auf die höchsten Gipfel Österreichs. Bis zu sechs Seilbahnabschnitte reihen sich wie eine Perlenkette vom Ortszentrum bis zum TOP OF SALZBURG auf 3.029 Meter am Kitzsteinhorn. Die einmalige Panoramafahrt Kaprun – Maiskogel – Kitzsteinhorn ist einzigartig in den gesamten Ostalpen: Mit insgesamt zwölf Kilometern ist sie die längste durchgehende und überwindet mit 2.261 m die größte Höhendifferenz.



Schon jetzt die einzigartige Panoramafahrt mit der 3K K-connection genießen
kitzsteinhorn.at/3k-clip



Ausbau Beschneiungsanlagen am Maiskogel und Kitzsteinhorn

Zeitgleich mit den abschließenden Bauarbeiten an der 3K K-connection wurden auch die Arbeiten am Ausbau der Beschneiungsanlagen am Maiskogel gestartet. Das Wasser für die Schneeerzeuger kommt, wie bei der gesamten Beschneiungsanlage der Kapruner Gletscherbahnen, aus dem Kraftwerk „Kaprun Hauptstufe“. Am Maiskogel wird eine weitere Pumpstation errichtet und im Bereich der Familienabfahrt werden die Schneileitungen um drei weitere Kilometer ergänzt. Somit wird die Leistung um das viereinhalbfache erhöht. Mit 40 neuen, zusätzlichen Schneeerzeugern sind die Pisten am Maiskogel nun in nur wenigen Tagen beschneibar - damit sind ein früherer Saisonstart, Schneesicherheit und perfekte

Pisten am Maiskogel den ganzen Winter über garantieren. Gezieltes Schneemanagement und die bestmögliche Erhaltung des Gletschers sind für die Gletscherbahnen Kaprun AG und den Ort Kaprun von essentieller Bedeutung. Daher wurde parallel zu den Arbeiten am Generationenprojekt – der Verbindung von Kaprun über den Maiskogel zum Kitzsteinhorn – am Gletscher ein weiteres, langfristiges und nachhaltiges Beschneiungsprojekt gestartet. Ziel ist es, den oberen Gletscherbereich vor der Abschmelzung zu schützen. Dazu werden Schneileitungen im Bereich der Bergstation Gletscherjet 4 verlegt. Im Zuge des mehrjährigen Beschneiungsprojekts werden auch Trinkwasser- und Abwasserleitungen bis zur Gipfelstation errichtet. Die Fertigstellung des ersten Teils des exponierten Höhenlagenprojekts ist für Herbst 2020 geplant.



K-ONNECTED!
KAPRUN - MAISKOGEL - KITZSTEINHORN
AB/FROM 30. NOV. 2019

KITZSTEINHORN
ZELL AM SEE · KAPRUN

K-ONNECTION.COM

3K KITZSTEINHORN K-ONNECTION

VON KAPRUN DIREKT AUF DEN GLETSCHER -
Ein Generationentraum wird wahr!

Mit der **K-ONNECTION** verschmelzen Maiskogel und Kitzsteinhorn zu einer faszinierend vielfältigen Einheit und sorgen für einzigartige Highlights. Die **3K K-connection** - Salzburgs erste Dreiseilumlaufbahn - bietet erstmals **Ski-in Ski-out** von Kaprun in das 100% schneesichere Gletscherskigebiet. Die beeindruckende Panoramafahrt über 12 km mit bis zu 6 Seilbahnen von 768 m auf 3.029 m bildet damit die längste Seilbahnachse und größte Höhendifferenz der Ostalpen.

Gletscherbahnen Kaprun AG, Kitzsteinhornplatz 1a, 5710 Kaprun, T: +43 (0)6547 5700, office@kitzsteinhorn.at, www.kitzsteinhorn.at

„Als Bundeskanzlerin will ich das Leben der Menschen spürbar verbessern!“



SPÖ-Bundesparteivorsitzende Pamela Rendi-Wagner über die Nationalratswahl am 29. September, die Ibiza-Koalition, Klimapolitik mit sozialer Handschrift und die wichtigsten Vorhaben, wenn die Sozialdemokratie wieder Regierungsverantwortung übernimmt.

Genossin Rendi-Wagner, was bedeutet für dich sozialdemokratische Politik?

Pamela Rendi-Wagner: Wir wollen eine Politik, die die Menschen unterstützt und ihr Leben besser macht. Sozialdemokratische Politik heißt für mich, den Menschen Chancen zu geben, ihr Leben so zu gestalten, wie sie es möchten. Was unsere Bewegung immer stark gemacht hat, sind Mut und Verantwortung. Und das ist es auch, was uns von der türkis-blauen Ibiza-Koalition unterscheidet. Denn es gehören Mut und Verantwortung dazu, ge-

gen Armut anzukämpfen und gegen Rechtsextremismus, sich für das beste Gesundheitssystem für alle einzusetzen, für ArbeitnehmerInnenrechte, für sichere Pensionen, für ältere Menschen, die Pflege brauchen oder für junge Menschen, die eine Wohnung suchen.

Wie sehen das die ÖsterreicherInnen?

Rendi-Wagner: Ich toure gerade durch alle Bundesländer und nutze bei meiner Dialogtour jede Möglichkeit, mit den Menschen ins Gespräch zu kommen. Aus diesen Gesprächen nehme ich sehr viel Zuspruch und Unterstützung mit, was mir zeigt, dass wir mit unseren Themen und Positionen richtig liegen. Es droht eine Neuauflage der Ibiza-Koalition. Wir stellen der sozialen Kälte und politischen Verwahrlosung eine Politik der Chancen und der Zuversicht, der Sicherheit, der Gerechtigkeit, der Hoffnung und des Muts entgegen.

Welche Projekte will die SPÖ zuerst umsetzen, wenn sie Regierungsverantwortung trägt?

Rendi-Wagner: Wir haben klare Vorstellungen, wie wir Österreich gestalten wollen. Konkret ist mir hier als Ärztin besonders wichtig, dass Gesundheit nicht zur Einkommensfrage werden darf. Unser Land muss allen die beste Gesundheitsversorgung garantieren. Pflege wird in den nächsten Jahren und Jahrzehnten ein immer drängenderes Problem. Wir wollen die Menschen damit nicht allein lassen, sondern

eine staatlich finanzierte, also kostenfreie Pflegegarantie einführen. Leistbares Wohnen sehen wir als Grundrecht, daher wollen wir die Abschaffung der Mehrwertsteuer auf Mieten, eine Mietpreisobergrenze und einen Bonus für jene, die sich ihr Eigenheim bauen. Und natürlich brauchen wir auch wieder eine Politik, der die Beschäftigten in unserem Land nicht egal sind. Ich denke hier an unsoziale türkis-blaue Maßnahmen wie die 60-Stunden-Arbeitswoche oder die Abschaffung der Aktion 20.000. Das Herz der Sozialdemokratie schlägt im Gegensatz dazu für die ArbeitnehmerInnen und die Kleinunternehmen. Auch werden wir die Pensionen absichern, indem wir die Gutschriften am Pensionskonto in der Verfassung gegen Kürzungen schützen. Denn wir wollen nicht, dass der verdiente Ruhestand zur Armutsfalle wird.

Wie steht es mit dem Klimaschutz? Außer leeren Worthülsen haben wir da von ÖVP, FPÖ und NEOS kaum etwas gehört.

Rendi-Wagner: Ganz oben auf der To-Do-Liste steht für uns natürlich auch der Klimaschutz. Wobei wir beim Klima- und Umweltschutz die soziale Frage immer mitdenken. Für uns ist auch klar, dass es nicht darum gehen kann, mit dem moralischen Zeigefinger auf die KleinverdienerInnen zu zeigen, während die großen Klimaverschmutzer einfach davonkommen. Es geht darum, einen Strategiewechsel in Richtung Green Technology durchzuführen.

Wichtig ist auch die Einführung eines im ganzen Land gültigen Klimatickets für alle öffentlichen Verkehrsmittel. Konkret bedeutet unser 1-2-3-Klimaticket: 1 Euro pro Tag für 1 Bundesland, 2 Euro für 3 Bundesländer und für nur 3 Euro kann man durch ganz Österreich fahren. Mit unserem Ticket

zeigen wir vor, wie Klimapolitik mit sozialer Handschrift geht. Denn unser 1-2-3-Klimaticket schon das Klima und die Geldbörse der PendlerInnen.

Was ist das Ziel für die Nationalratswahl?

Rendi-Wagner: Ich möchte erste

gewählte Bundeskanzlerin Österreichs werden – nicht, weil es mir um Ämter oder Posten geht, sondern weil es mir um die Menschen und um die spürbare Verbesserung ihres Lebens geht. Klar ist auch: Nur eine starke SPÖ kann die Neuaufgabe der Ibiza-Koalition aus ÖVP und FPÖ verhindern.

Wissenswertes zur Nationalratswahl 2019



NR Walter Bacher

Am 29. September 2019 wird der Nationalrat gewählt. Der Nationalrat ist gemeinsam mit dem Bundesrat für die Bundesgesetzgebung in Österreich verantwortlich.

183 Mandate (Sitze im Nationalrat) werden vergeben. Es gibt neun Landeswahlkreise (identisch mit den Bundesländern) und 39 Regionalwahlkreise (diese umfassen einen oder mehrere Stimmbezirke, das sind Politische Bezirke, Verwaltungsbezirke, Statutarstädte, in Wien Gemeindebezirke).

Zur Stimmabgabe berechtigt sind alle österreichischen Staatsbürgerinnen/österreichischen Staatsbürger, die am Wahltag mindestens 16

Jahre alt sind und nicht wegen einer gerichtlichen Verurteilung vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Bei den Nationalratswahlen ist die Stimmabgabe auch mittels Wahlkarte, oder in Form der Briefwahl schon ab Erhalt der Wahlkarte möglich. Bei Bedarf kann der Besuch durch die besondere Wahlbehörde angefordert werden.

Die Nationalratswahl ist die einzige Wahl, bei der insgesamt 3 Vorzugsstimmen vergeben werden können: auf Regionalwahlreiseebene (durch ankreuzen); auf Landesebene (durch hineinschreiben des gewünschten Kandidaten) und auf Bundesebene (ebenfalls durch hineinschreiben).

Auslandsösterreicherinnen/Auslandsösterreicher (sofern sie in einer österreichischen Gemeinde

in die Wählerevidenz eingetragen sind) sowie Personen, die sich nur vorübergehend im Ausland aufhalten, haben die Möglichkeit der Stimmabgabe im Ausland mittels Briefwahl.

In Kaprun besteht die Möglichkeit zur Stimmabgabe am Wahltag (29. September) von 07:00 – 16:00 Uhr in den Wahllokalen.

- Wahllokal des Sprengel I
Gemeindeamt 1. Stock
(Sitzungssaal)
- Wahllokal des Sprengel II
Jugendherberge (JUFA)
- Wahllokal des Sprengel III
Gemeindeamt Erdgeschoß

Quelle: help.gv.at

M&S 
Gebäudetechnik

SANITÄR/HEIZUNG/KLIMA/SCHWIMMBAD/ELEKTRO
5710 Kaprun ♦ Pichlhofstraße 8 ♦ Tel: 06547/20135

Die hohen Wohnpreise sind in Salzburg das wichtigste Thema.

Wer in Salzburg lebt, wohnt durchschnittlich teurer und verdient deutlich weniger. Innerhalb von zehn Jahren sind die Mieten um 50 Prozent gestiegen, der Preis für Eigentum ist noch stärker gestiegen und hat sich in der Landeshauptstadt sogar verdoppelt. Kein Wunder, dass die Salzburger SPÖ die hohen Wohn- und Lebenshaltungskosten in ihrem Nationalratswahlkampf in den Mittelpunkt rückt.

„Bei dieser Wahl geht es nicht um das schönste Plakat oder die besten Sprü-

che, sondern um die zentrale Frage, was es braucht, damit unsere Heimat in Zukunft wieder für alle Generationen leistbar ist“, ist die Salzburger SPÖ-Spitzenkandidatin für die Nationalratswahl am 29. September NRⁱⁿ Cornelia Ecker überzeugt.

Tatsächlich bestätigt eine IGF-Umfrage, dass die überdurchschnittlichen Wohnkosten gemeinsam mit dem Verkehr von der Bevölkerung als die größte politische Herausforderung in Salzburg erachtet wird. „Der ländliche Raum hinkt bei der Infrastruktur hinterher. Das ändert aber



Photo: Aina Muzek

nichts daran, dass auch hier die Wohnpreise enorm angezogen haben. Unser Bundesland ist dann lebenswert, wenn es von der Kinderbetreuung bis zur Pflege keinen Unterschied macht, wo jemand wohnt“, ergänzt der Pinzgauer SPÖ-Nationalratsabgeordnete Walter Bacher. Auch der Salzburger SPÖ-Chef KV Walter Steidl sieht dringenden Handlungsbedarf: „Wer in Salzburg seinen Lebensmittelpunkt hat, soll es sich auch in Zukunft leisten können, hier zu leben und eine Familie zu gründen. An manchen Schrauben kann der Landtag drehen. Der Großteil wird jedoch auf Bundesebene entschieden.“ Konkret fordert die SPÖ daher etwa eine Leerstandsabgabe, um Spekulation mit Wohnraum zu unterbinden. Wohnkosten sollen künftig steuerlich

absetzbar sein. „Außerdem braucht es eine Begrenzung der Mieten. Ein erster wirksamer Schritt wäre es, Mietwucher wie in Deutschland zu einem strafrechtlichen Delikt zu erheben“, so Ecker.

SPÖ-Stadtkandidatin pocht auf höhere Löhne

„Gerade junge Leute und Familien leiden unter den hohen Kosten. Dazu kommt, dass wir als Bundesland bei den Einkommen an vorletzter Stelle sind“, verweist die SPÖ-Kandidatin in der Stadt Salzburg Michaela Schmidt auf das zweite große Problem. „Unsere Forderung nach einem Mindestlohn von 1.700 Euro steuerfrei wäre für das Bundesland Salzburg besonders wichtig, da wir trotz der hohen Lebenshaltungskosten bei den Löhnen hinterherhinken“, so die Expertin für Wirtschaftspolitik.

SPÖ



Walter Bacher
Mehr Salzburg,
weniger Ibiza.



Manfred Gaßner – Bürgermeister

Telefon: 0664 / 1637200 - E-Mail: buergermeister@kaprun.at



Irene Remesperger – Gemeinderätin (Gemeindevorstehung)

Telefon: 0664 / 4862821 - E-Mail: irene.remesperger@kaprun.at
Ausschuss für Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen (Vorsitz);
Ausschuss für Bau-, Raumplanungs- und Grundverkehrsangelegenheiten



Hans Jäger – Gemeinderat (Gemeindevorstehung)

Telefon: 0664 / 2409671 - E-Mail: jaeger-metallbau@kaprun.at
Ausschuss für Gemeindebetriebe, Infrastruktur, Sport und Umwelt (Vorsitz), Ausschuss für Bau-, Raumplanungs- und Grundverkehrsangelegenheiten, Prüfungsausschuss



Gerald Wiener – Gemeinderat (Gemeindevorstehung)

Telefon: 0664 / 3888228 - E-Mail: g.wiener@kaprun.at
Ausschuss für Jugend, Vereine, Kultur und Bildung (Vorsitz)
Ausschuss für Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen



Domenik David – Gemeindevertreter

Telefon: 0664 / 5020878 - E-Mail: domenik9@hotmail.com
Ausschuss für Jugend, Vereine, Kultur und Bildung (Vorsitz-Stv.)
Ausschuss für Tourismus, Landwirtschaft und Wirtschaft



Evelin Reiter – Gemeindevertreterin

Telefon: 0664 / 3704671 - E-Mail: ewitsch@aon.at
Ausschuss für Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen (Vorsitz-Stv.), Ausschuss für Jugend, Vereine, Kultur und Bildung



Alois Eder – Gemeindevertreter

Telefon: 0676 / 5635336 - E-Mail: a.eder@kaprun.at
Ausschuss für Gemeindebetriebe, Infrastruktur, Sport und Umwelt (Vorsitz-Stv.), Ausschuss für Bau-, Raumplanungs- und Grundverkehrsangelegenheiten, Ausschuss für Tourismus, Landwirtschaft und Wirtschaft



Harald Walder – Gemeindevertreter

Telefon: 0660 / 6551191 - E-Mail: harald.walder@sbg.at
Ausschuss für Gemeindebetriebe, Infrastruktur, Sport und Umwelt
Ausschuss für Jugend, Vereine, Kultur und Bildung



Manfred Hartl – Gemeindevertreter

Telefon: 0676 / 7051901 - E-Mail: manfred-hartl@hotmail.com
Ausschuss für Gemeindebetriebe, Infrastruktur, Sport und Umwelt, Ausschuss für Bau-, Raumplanungs- und Grundverkehrsangelegenheiten, Ausschuss für Tourismus, Landwirtschaft und Wirtschaft



Werner Schiffer – Gemeindevertreter

Telefon: 0664 / 4211203 - E-Mail: pension-elisabeth@kaprun.at
Ausschuss für Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen, Ausschuss für Tourismus, Landwirtschaft und Wirtschaft, Prüfungsausschuss (Ersatz)

**Für ein starkes
Kaprun mit
Freude und
Leidenschaft**

Die SPÖ Kaprun ist eine moderne Ortspartei. Ein zukunftsorientiertes Team, das für Zusammenhalt in allen Belangen steht.

Kommunalpolitik muss die sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Wünsche der Menschen im Fokus haben.

**Dafür setzen
wir uns ein!**

Unsere Website:
www.spoe-kaprun.at



Alle Kitz Ausgaben
auch **ONLINE** verfügbar auf unserer Website!

Wir sind auch
auf Facebook:



www.facebook.com/spoekaprun